



DIE GRUNDSCHULEN BAD ZWISCHENAHN

KOOPERATIONSVERTRAG DER GRUNDSCHULEN BAD ZWISCHENAHN

**Christophorus Grundschule
Grundschule Am Wiesengrund
Grundschule Elmendorf/Aschhausen
Grundschule Petersfehn
Grundschule Rostrup**

§ 1 GEMEINSAME ABSICHTSERKLÄRUNG

Die einzelnen Schulen des Kooperationsverbundes stellen ihre Erfahrungen, Ergebnisse und Produkte allen anderen beteiligten Schulen zur Verfügung. Für die Kommunikation zwischen den Schulen steht eine gemeinsame Internetplattform zur Verfügung. Wir arbeiten im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft zusammen, dabei bleibt die Eigenverantwortung und Eigenständigkeit unserer Grundschulen erhalten. Wir orientieren uns dabei an gemeinsamen Zielen, Regeln und Vorhaben. Hierfür gelten folgende Grundsätze:

§ 2 LEISTUNGSVEREINBARUNG

Grundlage für eine Zusammenarbeit ist eine Leistungsvereinbarung zwischen unseren Schulen. Dazu gehören: ein gemeinsames Leitbild, Austausch von Schulprogrammen.

§ 3 LEITUNG DES KOOPERATIONSVERBUNDES

Die beteiligten Grundschulen informieren über ihre Arbeitsplanung und ihren Arbeitsstand im Rahmen der Verantwortungsgemeinschaft. Alle beteiligten Grundschulen sind gleichberechtigt. Entscheidungen werden nach Möglichkeit durch einen Konsens aller Beteiligten herbeigeführt. Ist dies nicht möglich, muss eine Mehrheit von 4:1 Stimmen für die Implementierung vorliegen. Der Kooperationsverbund wird durch eine Sprecherin oder einen Sprecher nach außen vertreten, die/der dem Rotationsprinzip jährlich gewechselt werden/wird.

§ 4 REGIONALE FACHKONFERENZEN

Für die Mitarbeit im Kooperationsverbund werden die in den zurückliegenden Jahren gebildeten Regionalkonferenzen weitergeführt. Diese brauchen verantwortliche Leitungspersonen für die Koordination, die Einladung zu den Sitzungen der Konferenzen, den Abgleich der Arbeitsplanung mit dem Arbeitsstand und die Kommunikation mit den Schulleitungen. Verwiesen wird an dieser Stelle auf das Konzept „Arbeit in den regionalen Fachkonferenzen der Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch“ als Grundlage der Arbeit.

§ 5 VERBINDLICHKEIT

Für erfolgreiches Arbeiten im Kooperationsverbund ist das Verhältnis von Geben und Nehmen fair zu gestalten. Jede/jeder arbeitet im Rahmen der Möglichkeiten mit. Vertrauen, Bereitschaft zur Offenheit und zum wechselseitigen (auch kritischen) Feedback sind Voraussetzung zu einer gelungenen Zusammenarbeit.

§ 6 EFFEKTIVES SITZUNGSMANAGEMENT

Sitzungen der Zusammenarbeit sollen effektiv geplant, durchgeführt und evaluiert werden. Das Verhältnis von (Zeit-) Aufwand und Nutzen muss positiv erlebt werden. Tagesordnungspunkte werden zielorientiert und strukturiert bearbeitet. Dazu sollte bei jedem TOP immer geklärt sein, was das Ziel der Besprechung ist und was das Ergebnis sein soll (Beratung und oder Entscheidung/Beschluss), und zu jedem TOP sollten die erforderlichen Unterlagen (Information/ Material/Beschlussvorlage) zur Verfügung stehen.

§ 7 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Notwendigkeit von Öffentlichkeitsarbeit ist im Rahmen unserer Selbstverantwortung von großer Bedeutung. Erfolgreiche Kommunikation bedeutet, die aktuelle Situation, die Potenziale und das daraus resultierende Profil unseres Kooperationsverbundes bewusst zu analysieren und zu gestalten und die damit verbundene Berichterstattung in den Medien sicherzustellen.

Bad Zwischenahn, 21.02.2011

Philipp Linnemann, Rektor
Christophorus-Grundschule

Bad Zwischenahn, 21.02.2011

Rolf Garbin, Rektor
Grundschule Am Wiesengrund

Bad Zwischenahn, 21.02.2011

Petra Janssen-Friedrich, Rektorin
Grundschule Elmendorf/Aschhausen

Bad Zwischenahn, 21.02.2011

Rita Schorling, Rektorin
Grundschule Petersfehn

Bad Zwischenahn, 21.02.2011

Patrick Wulf, Rektor
Grundschule Rostrup

Bad Zwischenahn, 21.02.2011

Dr. Arno Schilling, Bürgermeister